**MUTEC 2022**

**Internationale Fachmesse für Museums-**

**und Ausstellungstechnik**

**(24. bis 26. November 2022)**

Leipzig, 15. November 2022

**Internationales Knowhow auf der MUTEC 2022**

**Die technologischen Fortschritte im Bereich der Museums- und Ausstellungstechnik schreiten immer schneller voran. Wie vielfältig die Lösungen sind, die Museen und anderen Kulturbetrieben zur Verfügung stehen, erfährt das Fachpublikum auf der MUTEC (24. bis 26. November 2022 in Leipzig). Mit über 120 Ausstellern aus 12 Ländern verzeichnet die internationale Fachmesse eine Rekordbeteiligung. Besucher:innen erwarten drei neue Ausstellungsbereiche und ein reichhaltiges Fachprogramm zu aktuellen Themen und Debatten.**

„Die MUTEC hat sich hervorragend entwickelt und begrüßt in diesem Jahr so viele Aussteller:innen wie nie zuvor. Ganz besonders freuen wir uns über die hohe internationale Beteiligung und die Zusammenarbeit mit ICOM Deutschland, die für 2020 bereits geplant war und nun endlich realisiert werden kann“, erklärt Mariella Riedel, Projektdirektorin der MUTEC.

Auf der internationalen Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik präsentieren sich Firmen aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Polen, den Niederlanden, Belgien und Dänemark. Außerdem sind erstmals Unternehmen aus Italien, Serbien, Spanien, Ungarn und Litauen vertreten. Das Angebot reicht von vielfältigen Möglichkeiten, die Attraktivität des eigenen Angebots zu erhöhen, über Lösungen zur Verbesserung von Service und internen Prozessen bis hin zu Produkten zum Schutz von Sammlungen und Exponaten.

**Neue Ausstellungsbereiche: MuseumsMerch, Bühnentechnik und Barrierefreiheit**

Drei neue Ausstellungsbereiche präsentiert die MUTEC in diesem Jahr. Im Bereich „MuseumsMerch“ findet das Fachpublikum Anbieter:innen, Produkte und Programminhalte zum Thema Museumsshop-Ausstattung. Mit BIC Europe, einem europäischen Produzenten und Druckexperten für Vollfarbkommunikation, ist der Marktführer für Werbeartikel vertreten. Ebenfalls dabei ist Fridolin, ein deutscher Hersteller von Spielwaren im kunstvollen Design und Ausstatter von Museumsshops in aller Welt. Weitere Aussteller:innen sind L.M. Kartenvertrieb (Spezialist für animierte Postkarten), HANIPOL F.H. ARKADIUSZ HANIK (Produzent von Porzellantassen mit individuellem Museumsdesign), Nature Planet (Hersteller von Plüschtieren) und Happyshops (Händler mit einem umfangreichen Sortiment an Gesellschaftsspielen).

Ebenfalls seine MUTEC-Premiere feiert der Bereich Bühnentechnik und -ausstattung, der in Zusammenarbeit mit der Berliner Hochschule für Technik (BHT) realisiert wird. Hier präsentieren sich unter anderem Create Light, die LED-Strahler für Museen, Ausstellungen und Galerien entwickeln, und LIGHTEQUIP als Spezialist für Lichttechnik, Grip, Kamerazubehör und Verbrauchsmaterialien für die Film-, TV- und Theater-Branche.

Neu dabei ist auch der Bereich Barrierefreiheit, auf dem sich Aussteller:innen dem Thema Inklusion widmen. So bietet Yomma Lösungen und Informationen in Gebärdensprache an, Laville Braille stellt Leitsysteme und Beschriftungen für Menschen mit Sehbehinderung vor und die inklusive Designagentur Tactile Studio präsentiert seine vielfältigen Lösungen für Kulturreinrichtungen. Bei Empreinte Beschildung finden Besucher:innen ein umfangreiches Angebot an Orientierungs- und Leitsystemen.

**Gebündeltes Expertenwissen: Themenblöcke im MUTEC-Forum**

Das Fachprogramm der MUTEC beschäftigt sich in über 30 Veranstaltungen mit einem breiten Themenspektrum – von Produktinnovationen über konzeptionelle Aspekte bis hin zu kulturellen Debatten. Das MUTEC-Forum bündelt einige besonders spannende Aspekte in Form von fünf Themenblöcken.

Zum Thema „Sicherheit“ findet eine hochkarätig besetzte Diskussionsrunde unter der Moderation von Dr. Alke Dohrmann (SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut) statt, in der die sichere Gestaltung von Events in Museen behandelt wird. ICOM Deutschland setzt sich mit dem kulturellen Gedächtnis und dem Schutz des kulturellen Erbes in der Ukraine im Themenblock „Bewahren“ auseinander. In „Perspektivwechsel“, dem Themenblock des Verbands für Ausstellungsgestaltung (VerA), stehen Partizipation und Interaktion in Ausstellungen im Fokus. Der Themenblock der BHT zu Veranstaltungstechnik beschäftigt sich mit den Einsatzmöglichkeiten von Medientechnik im Museums- und Ausstellungsbereich. Ein weiterer Themenblock beleuchtet das Thema Licht in der Museumspräsentation aus der Sicht von Lichtdesignern, Anwendern und Herstellern.

**Die MUTEC als Plattform der Fachwelt**

Erneut zu Gast auf der MUTEC ist der Sächsische Museumsbund. Dessen traditionelle Herbst-Fortbildungstagung mit Vorträgen und Workshops widmet sich diesmal dem Thema Digitalisierung im Museum. Für die Mitglieder des Museumsverbandes Brandenburg und alle interessierten Besucher:innen findet ein Pitch-Event mit kurzen Firmenpräsentationen zum Thema Digitalisierung in der Museumsverwaltung statt. Präsentiert werden unter anderem Lösungen in den Bereichen Besuchermanagement, Ticketing und Kassensysteme.

Zum ersten Mal trifft sich die IIIF-Community (International Image Interoperability Framework) zum IIIF-Outreach Event auf der MUTEC. Darin geht es um den Austausch zur Einbindung digitalisierter Kunst- und Kulturobjekte in virtuelle Ausstellungen und innovative Apps. Der Museumsnachwuchs steht im Mittelpunkt einer Veranstaltung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig. Mit spannenden Vorträgen ihrer Absolvent:innen präsentiert die Einrichtung ihren Studiengang Museologie erstmals vor Ort auf der MUTEC.

**Kultur neu entdecken: AR/VR-Schnitzeljagd und die „Nacht im Museum“**

Auf einer virtuellen Schnitzeljagd der YONA Group können die MUTEC-Besucher:innen in die Welt der Augmented und Virtual Reality eintauchen. Mithilfe der App des Unternehmens können sie die Messe in Form von Minispielen, Quizes und 3D-Animationen auf eine vollkommen neue Weise kennenlernen.

Für alle neugierigen Museumsfreunde veranstaltet die MUTEC gemeinsam mit sechs Leipziger Museen die „Nacht im Museum“ am zweiten Messeabend. Die Häuser öffnen ihre Türen zu exklusiven Backstage-Touren und münden in ein gemeinsames Get-Together in der Alten Börse als krönenden Abschluss des Abends.

Bildmaterial und Logos zur MUTEC stehen Ihnen [hier](https://www.mutec.de/de/medien/multimedia/) zur Verfügung.

**Über die MUTEC**

Zentrale Themen der Fachmesse sind Museumstechnik und -ausstattung, Besucherservice, mediale Präsentation, museale Infrastruktur sowie Archivierung und Digitalisierung. Mit diesem breiten Angebot richtet sich die Messe an Betreiber von Museen und Sammlungen, Ausstellungshäusern, Science Centern, Galerien, Archiven und Bibliotheken. Auch für Architekturbüros, Beratungsunternehmen und Museumsrestauratoren lohnt sich ein Besuch. Im Fachprogramm werden aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Branche behandelt. Seit 2010 findet die MUTEC unter einem Dach mit der denkmal, Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, statt und wird seit 2016 von der Leipziger Messe veranstaltet. 2018 präsentierten sich 105 Aussteller aus zehn Ländern auf der MUTEC, die gemeinsam mit der denkmal 14.200 Besucher anzog.

**Über die Leipziger Messe**

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften, dem Congress Center Leipzig (CCL) und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe – zum achten Mal in Folge – 2021 zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden durchschnittlich 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen und Kongresse – statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

**Ansprechpartner für die Presse**

Felix Wisotzki, Pressesprecher denkmal/MUTEC

Telefon: +49 (0)3 41 / 678 65 34

Telefax: +49 (0)3 41 / 678 16 65 34

E-Mail: f.wisotzki@leipziger-messe.de

**Im Internet**

<http://www.mutec.de>

<https://www.facebook.com/MUTEC.Leipzig>

<https://twitter.com/MUTEC_Leipzig>